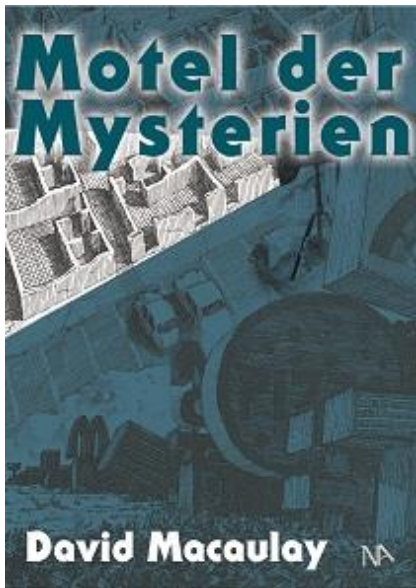


Was von uns bleibt oder warum irren menschlich ist**Wie Ausgrabungen in der Zukunft unsere Kultur deuten könnten**

Ein Mann, ein Marathon und ein Motel – mehr benötigt der Meister der bildhaften Erzählung **David Macaulay** nicht, um mit humorvollem, aber auch nachdenklichem Blick auf unsere Hinterlassenschaften deren Botschaften an Menschen in einer fernen Zukunft zu deuten. Die Grafik-Novelle „**Motel der Mysterien**“ (**ET: März 2018, Nünnerich-Asmus Verlag**), die nun in vollständiger Neuübersetzung vorliegt, zeigt die nicht immer eindeutigen



kulturellen Fingerabdrücke unserer Zivilisation. Archäologische Hinterlassenschaften lassen zwar Rückschlüsse auf Alltag oder Kultur einer Zivilisation zu. Doch ihre häufig lückenhafte Überlieferung erschwert eine „realistische“ Rekonstruktion und lässt oftmals weite Interpretationsspielräume entstehen, die die archäologische Wissenschaft durch Analogieschlüsse aus weiten Erfahrungshorizonten und unter Zuhilfenahme anderer Disziplinen zu sichern sucht. So geschehen im Jahr 4022 n. Chr., als der bis dahin eher bedeutungslose Archäologe Howard Carson (Ähnlichkeiten zu Howard Carter, dem legendären Entdecker des Grabes des Tutanchamun sind keineswegs zufällig!) zum Protagonisten einer sensationellen Ausgrabung rätselhafter Ruinen wird – ein Bauwerk voller unerklärlicher Objekte – Alltag oder Götterkult? Da wird ein amerikanisches Motel des 21. Jahrhunderts schnell zu einem rituellen Grab- und Kultkomplex, eine Kommode mit Fernseher zu einem großen Altar, eine Toilettenschüssel zu einer heiligen Urne, eine Badewanne zum Sarkophag und eine Toilettenbürste zu einem Weihwasserwedel. Die Erzählung in den detailreichen Zeichnungen des Autors ist amüsant, aber mehr noch, sie zeigt: Irren ist menschlich und auch die Zukunft ist vor Trugschlüssen und Fehldeutungen komplexer Sachverhalte nicht gefeit.

David Macaulay
Motel der Mysterien
 Aus dem Amerikanischen von Cornelius Hartz
 96 Seiten, 45 Abbildungen
 21 x 29,7 cm
 geb.
 ISBN 978-3-961760-38-1
 € 19,90 (D) / sFr 19,90 / € 20,50 (A)

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
 Verlag & Media
 GmbH**
**Robert-Koch-Str. 11
 55129 Mainz
 Julia Paulus M.A.
 06131-62250-93
 presse@na-verlag.de**

Der Autor

Der Autor **David Macaulay** ist Architekt, Kunsthistoriker und Grafiker. In seinen zahlreichen Büchern erklärt er bildhaft geschichtliche Themen. Seine in zwölf Sprachen übersetzten Werke wurden zum Teil für das Fernsehen verfilmt (Cathedral, City, Pyramid und Castle). Darüber hinaus wurden seine Bücher mit einer Vielzahl von Preisen ausgezeichnet, u.a. dem deutschen Jugendliteraturpreis. Das Buch ist eine vollständig neu übersetzte deutsche Ausgabe des amerikanischen Originals „Motel of the Mysteries“.

Die Zeichnungen aus „Motel der Mysterien“ bilden das Intro einer großen Ausstellung vom **23.03. bis 09.09.2018** in Herne mit dem Titel „**Irrtümer und Fälschungen der Archäologie**“.

Der gleichnamige Katalog erscheint ebenfalls im Nünnerich-Asmus Verlag.

David Macaulay wird zur **Pressekonferenz** am **21.03.2018** und zur Eröffnung der Ausstellung anwesend sein und aus dem Making-Of des Buches berichten.